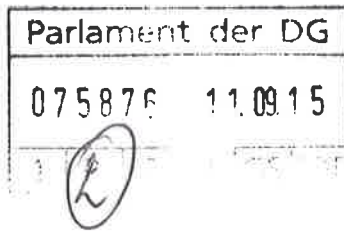


Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
Oliver Paasch
Ministerpräsident

Parlament der Deutschsprachigen
Gemeinschaft
Herrn Karl-Heinz Lambertz
Parlamentspräsident
Platz des Parlaments 1



4700 Eupen

Eupen, den 11. September 2015

Ihr Zeichen: d2/nr/tw/5156
Unser Zeichen: KAB.PAA/OP/EB/CK/15.0356/15.00356

Schriftliche Frage von Herrn Balter Nr. 51 – 27.07.2015

Sehr geehrter Herr Präsident,

in der Anlage übermittle ich Ihnen die Antwort auf die schriftliche Frage Nr. 51 vom 27. Juli 2015 des Herrn Balter zu den Tätigkeiten der Kanzlei der Regierung.

Mit freundlichen Grüßen


Oliver Paasch
Ministerpräsident



Antwort auf die schriftliche Frage Nr. 51 von Herrn Michael Balter zu den Tätigkeiten der Kanzlei der Regierung

1. Einsetzung der Kanzlei und ihre Aufgabenfelder

Die Regierung hat am 30.6.2014 einen Erlass zur Einsetzung der Kanzlei der Regierung beim Ministerpräsident verabschiedet, worin deren Aufgaben wie folgt festgelegt sind :

Art. 2 – Die Kanzlei nimmt folgende Aufgaben wahr:

1. *Koordinierung der allgemeinen Beziehungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft zum Föderalstaat, zu den übrigen Gemeinschaften und Regionen sowie zur Provinz Lüttich;*
2. *Vorbereitung und Durchführung protokollarischer Veranstaltungen der Regierung.*

In der Regierungserklärung vom 16.9.2014 wurden die Aufgaben der Kanzlei weiter detailliert beschrieben :

„ ... Die bisherigen Aufgaben der Regierungskanzlei im Bereich der Personal- und Sachverwaltung wurden integral ins Ministerium verlagert. Stattdessen wird die Regierungskanzlei strategische Aufgaben wahrnehmen, insbesondere im Bereich der innerbelgischen Beziehungen.

Sie wird die Arbeiten des Föderalstaates und der Teilstaaten inhaltlich nachverfolgen und identifizieren, wo Interessen der Deutschsprachigen Gemeinschaft betroffen sein können, wo es Möglichkeiten zur Zusammenarbeit gibt.

Dabei wird sie eng mit allen Kabinetten zusammenarbeiten und diese in allgemeinen politischen Fragen unterstützen, im Auftrag der Regierung wichtige politische Arbeiten koordinieren und in Fragen der institutionellen Entwicklung die Verbindung zu den übrigen Regierungen des Landes begleiten.

Sie wird sich ebenfalls in die Vorbereitung und Begleitung des Konzertierungsausschusses einbringen, der in Zukunft an Bedeutung gewinnen wird und in dem wir als kleinster Partner aktiv mitarbeiten möchten.“

Die Kanzlei besteht aus einem Leiter, zwei Mitarbeitern der Stufe I und einem Protokollchef. Derzeit ist nur eine der beiden Stellen eines Mitarbeiters der Stufe I besetzt.

2. Tätigkeiten der Kanzlei von Juli 2014 bis 30. Juni 2015

Zur Beschreibung der Tätigkeit der Kanzlei ist zu unterscheiden zwischen der strategischen Kanzleiarbeit und dem protokollarischen Arbeitsfeld.

2. A Strategische Arbeit der Kanzlei

Im Rahmen der **strategischen Kanzleiarbeit** wurde in der ersten Phase der Aufbau des Dienstes durchgeführt und von Anfang an die Begleitung des Konzertierungsausschusses in Brüssel wahrgenommen. Gleichzeitig hat die Kanzlei an



den Vorbereitungen von gemeinsamen Sitzungen der Regierung der DG mit anderen Regierungen teilgenommen.

Seit ihrer Einsetzung hat die Kanzlei eine systematische Analyse der Tätigkeiten der anderen Regierungen in Belgien durchgeführt und die Punkte, die einen direkten und potentiellen Bezug zur DG hatten, genauer untersucht und entsprechend behandelt. Dabei wurden alle der Kanzlei zur Verfügung stehenden Quellen genutzt wie die offiziellen Web-Seiten, die parlamentarischen Dokumente über Ausschuss- und Plenarsitzungen der Föderalen Kammer und der Wallonischen Region, die verfügbaren Dokumente zu Regierungssitzungen der Föderalregierung und der Regierungen der Gliedstaaten sowie die Dokumente der Provinz Lüttich. In diesem Sinne hat die Kanzlei systematisch zahllose Dokumente überprüft und insgesamt 845 Texte analysiert, kommentiert und diese ab November 2014 in zweiwöchigem Rhythmus mittels interner Berichte zunächst der Regierung und später auch den Fachbereichsleitern des Ministeriums zur Verfügung gestellt. Aus der Analyse der Einzelthemen sind gegebenenfalls Folgeaufträge an die Kanzlei ergangen.

Schwerpunkte der strategischen Arbeit der Kanzlei von Juli 2014 bis Juni 2015 :

- Strukturierung der Arbeit, Arbeitsabläufe erstellen, Kontakte aufbauen, Arbeitsweise vermitteln
- Einarbeitung in die Umsetzungsphase der 6. Staatsreform
- Vorbereitung der Umwandlung von Alternativen Finanzierung der DG in klassische Infrastrukturzuschüsse
- Im November 2014 : Start der neuen Ausgaben des RRIB („Rapport des Relations intra-belges“) an Regierung und Kabinettschefs
- Im Dezember 2014 : Start der elektronischen Sitzungen des Konzertierungsausschusses
- Ab Januar 2015 : Erweiterung des Verteilerkreises der Ausgaben des RRIB auf die Fachbereichsleiter
- Im Januar 2015 : Start der ordentlichen Sitzungen des Konzertierungsausschusses
- Februar 2015 : Start der Auswertung des Zusammenarbeitsabkommens 2013-2015 der DG mit der Provinz Lüttich und der Bürgermeisterkonferenz
- März 2015 : Start der Analyse zur rechtlichen Situation der Provinzen nach der 6. Staatsreform, insbesondere der Provinz Lüttich
- Begleitung der Akte Impulszentrum-Technologiezentrum Sankt Vith in Bezug auf eine Beteiligung der Wallonischen Region
- Ab April 2015 : Versand der RRIB in neuem Format : Excel und PDF
- Vorbereitung einer gemeinsamen Sitzung der Regierung der DG mit dem Kollegium der Provinz Lüttich
- Vorbereitung der gemeinsamen Regierungssitzung DG - WR vom 2.7.2015
- Einberufung der Gesprächsrunde mit Trägern von großen Infrastrukturprojekten in der DG (Termin am 24.8.2015)

Eine detaillierte Auflistung der von der Kanzlei bearbeiteten Themen befindet sich in der Anlage.

In der Übersichtsperiode wurden folgende Anzahl Dokumenten in den einzelnen Ausgaben des RRIB zusammengefasst und kommentiert :



**Anzahl analysierter und
kommentierter Dokumente
durch die Kanzlei bis 31.7.2015**

	Anzahl Dokumente	
RRIB 1	1	21
RRIB 2	2	19
RRIB 3	3	11
RRIB 4	4	22
RRIB 5	5	46
RRIB 6	6	63
RRIB 7	7	58
RRIB 8	8	111
RRIB 9	9	62
RRIB 10	10	102
RRIB 11	11	40
RRIB 12	12	55
RRIB 13	13	90
RRIB 14	14	63
RRIB 15	15	50
RRIB 16	16	32
TOTAL		845

2. B Protokollarische Arbeit der Kanzlei

Im Bereich Protokoll hat die Kanzlei ihre Arbeit wie in den Vorjahren fortgesetzt und weiter ausgebaut.

Die Hauptaufgabe im Bereich Protokoll besteht darin, entsprechend den Regeln des diplomatischen Protokolls die Kontakte und Besuche der Regierung zu offiziellen Stellen und Vertretungen zu organisieren. Dazu ist ein ganzes Fachwissen notwendig genauso wie vielseitige Kontakte zum Königshaus, zum Außenministerium, zu Botschaften und Konsulaten sowie dynastischen Bewegungen.

In diesem Rahmen wurden über die Kanzlei der Regierung die Planung, die Koordinierung und die organisatorische Durchführung von offiziellen Besuchen gewährleistet. Darüber hinaus wurden Antrittsbesuche des Ministerpräsidenten und der Mitglieder der Regierung bei Kollegen anderer Regierungen und Vertretern wichtiger Einrichtungen organisiert. Auf die gleiche Weise wurden bilaterale Gespräche mit Entscheidungsträgern vorbereitet, die im allgemeinen Interesse der Deutschsprachigen Gemeinschaft liegen. Zudem war der Protokolldienst an der Organisation von gemeinsamen Regierungssitzungen der DG-



Regierung mit Regierungen andere belgischen Gliedstaaten sowie der Regierung des Großherzogtums Luxemburg beteiligt.

Der Protokolldienst hat gleichfalls in der genannten Zeit mehrere inländische und ausländische Delegationen empfangen und begleitet. Sie hat für die DG relevante Veranstaltungen koordiniert wie beispielsweise Jubiläen, Ordensverleihungen oder die Verabschiedung von wichtigen Amtsträgern. Außerdem wurden Ausstellungen von Kunstschaffenden aus der Region am Amtssitz der Ministerpräsidenten und im Gebäude des Ministeriums der DG in Eupen organisiert.

Besonders hervorzuheben ist aber auch die zunehmende Beratung die der Protokolldienst auf Anfrage an Organisationen, Vereinigungen und Unternehmen der DG erteilt. Sehr häufig wurden spontan Fragen zum protokollarischen Ablauf der Organisation von Jubiläumsveranstaltungen, zu denen offizielle Vertreter und Würdenträger eingeladen werden, an den Protokolldienst gerichtet, die auch schnell und informell im Sinne des Dienstes an die Bevölkerung und der Einrichtungen beantwortet worden sind.

Durch das seit mehreren Jahren aufgebaute Kontaktnetz des Protokolldienstes werden auch immer wieder Kontakte zu Kulturschaffenden in der DG vermittelt, wenn private Einrichtungen eine besondere Veranstaltung organisieren möchten.

3. Zu den Kosten der Kanzlei

Wie schon eingangs erwähnt sind in der Kanzlei drei Personalmitglieder volltags beschäftigt. Bezüglich der Gehaltskosten für das Personal der Kanzlei sowie die anfallenden Funktionskosten verweise ich auf die Beantwortung ihrer Frage Nr. 23 vom 13. Januar 2015, veröffentlicht im „Bulletin der Interpellationen und Fragen“ des Parlamentes der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Ausgabe 4 vom 25. März 2015. Die Kosten der Kanzlei sind in diesen Angaben vollständig integriert.

Für die Mitarbeiter der Kanzlei gelten die gleichen Gehaltsbestimmungen wie für die Mitarbeiter der Kabinette der Mitglieder der Regierung, die mit dem Erlass der Regierung vom 30. Juni 2014 festgelegt worden sind.

Außerdem möchte ich in Bezug auf Ihre Frage zu den Gehaltskosten der Mitarbeiter auf die Antwort auf die Parlamentarische Frage Nummer 44 von Herrn Aloys Mertes verweisen.



Anlage zur Antwort auf Frage 51 von Herrn Michael Balter zur Tätigkeit der Kanzlei der Regierung

<u>Kanzlei der Regierung : Übersicht der Tätigkeit Juli 2014 - Juni 2015</u>	
In Bearbeitung	
<u>Datum Beginn</u>	<u>Bereich und Inhalt der Anfrage</u>
Jun 15	Umsetzung vom Beschluss der gemeinsame Regierungssitzung WR-DG vom 2.7.2015 : Synergies Plan Marshall et REK II
Jun 15	Große Infrastrukturprojekte : Konsultierung im Hinblick auf Umsetzungsplanung in den kommenden Jahren
Jun 15	Juncker-Plan zur Ankurbelung der Wirtschaft : Analyse der möglichen Anwendung auf Projekte aus der DG
Mai 15	Umsetzung der 6. Staatsreform in der DG : Erstellung einer Übersicht der anstehenden Schritte zur Übernahme der Einzelbereiche
Mrz 15	Analyse der Finanzflüsse RW-DG: direkte Finanzflüsse, "Politique croisée" und 6. Staatsreform
Feb 15	PROVINZ LÜTTICH : Auswertung vom Abkommen 2013-2015 DG - Provinz - Bürgermeisterkonferenz
Dez 14	PROVINZ : Vorbereitung einer detaillierten Analyse der Tätigkeit der Provinz Lüttich und der Möglichkeiten nach der 6. Staatsreform
Feb 15	Analyse der Thematik der Steuer der Wallonischen Region auf Sendemaste : Anhebung des Gemeindefonds der frankophonen Gemeinden
Okt 14	Akte Impulszentrum Holz - Campus St.Vith : Unterstützung seitens der Wallonischen Region im Rahmen der Wirtschaftszuständigkeit
ABGESCHLOSSEN	
<u>Datum Abschluss</u>	<u>Bereich und Inhalt der Anfrage</u>
Jul 15	RRIB 16 : Bericht innerbelgische Beziehungen
Jul 15	RRIB 15 : Bericht innerbelgische Beziehungen



Jul 15	Vorbereitung der gemeinsamen Regierungssitzung WR - DG am Do. 2. Juli 2015
Jun 15	UMWANDLUNG alternativer Finanzierungen Kategorie 3 (Projekte, die eine Konvention haben, die aber noch nicht in der Bauphase eingetreten sind) und Kategorie 4 (Projekte, die noch ohne Konventionen sind, denen eine Alternative Finanzierung in Aussicht gestellt worden ist)
Jun 15	Vorbereitung Konzertierungsausschuss vom 27.6.2015
Mai 15	RRIB 14 : Bericht innerbelgische Beziehungen
Mai 15	Erstellung einer Übersicht der Maßnahmen der anderen Gliedstaaten zur Haushaltskontrolle 2015
Mai 15	Analyse der Thematik der Reform der Beamtenpensionen
Mai 15	RRIB 13 : Bericht innerbelgische Beziehungen
Apr 15	RRIB 12 : Bericht innerbelgische Beziehungen
Apr 15	Themenfindung für gemeinsame Regierungssitzung WR-DG
Apr 15	RRIB 11 : Bericht innerbelgische Beziehungen
Apr 15	Verbesserung der Arbeitsweise der Kanzlei : Berichte in den elektronischen Formaten PDF und Excel
Apr 15	Vorbereitung Konzertierungsausschuss vom 29.04.2015
Apr 15	Analyse der Verfahrens zu den Wahlmethoden
Mrz 15	Vorbereitung Konzertierungsausschuss vom 1.4.2015
Mrz 15	Themenvorbereitung des Antrittsbesuches des Ministerpräsidenten bei Rudy Vervoort, Ministerpräsident der Regierung der Region Bruxelles-Hauptstadt
Mrz 15	RRIB 10 : Bericht innerbelgische Beziehungen
Mrz 15	Bezeichnung des Sicherheitsoffizieren der DG für das Föderale Innenministerium
Mrz 15	RRIB 9 : Bericht innerbelgische Beziehungen
Mrz 15	Teilnahme an Kolloquium im Senat : "Welcher Platz für die DG im föderalen Belgien ?"
Mrz 15	Vorbereitung der Auswertung des Zusammenarbeit DG - WR im Rahmen des Kooperationsabkommen : Tätigkeiten 2014
Feb 15	Vorbereitung Konzertierungsausschuss vom 25.02.2015
Feb 15	RRIB 8 : Bericht innerbelgische Beziehungen
Feb 15	RRIB 7 : Bericht innerbelgische Beziehungen
Jan 15	Vorbereitung Konzertierungsausschuss vom 28.1.2015
Jan 15	RRIB 6 : Bericht innerbelgische Beziehungen



Jan 15	4 G Lizenzen und Dividende numérique : Zusammenstellung der Beschlüsse aus der vorherigen Legislatur
Jan 15	UMWANDLUNG alternativer Finanzierungen Kategorie 1 (abgeschlossene und konsolidierte Projekte, in Auszahlung) und Kategorie 2 (Im Bau und kurz vor Abschluss und Konsolidierung)
Jan 15	Auswirkungen 6. Staatsreform auf DG : Teilnahme an der Mittagskonferenz beim WSR mit Prof. B. Bayenet als Referent
Jan 15	Vorbereitung des Termins des Ministerpräsidenten beim Premier bzgl. der künftigen Zusammenarbeit im Konzertierungsausschuss, am 8.1.2015
Dez 14	Recherche zu Bezügen von offiziellen Amtsinhabern
Dez 14	RRIB 5 : Bericht innerbelgische Beziehungen
Dez 14	RRIB 4 : Bericht innerbelgische Beziehungen
Dez 14	Analyse der Zukunftspläne der SNCB und auf die Wichtigkeit der Bahnstrecke und des Bahnhofes Eupen für die DG hinweisen
Nov 14	Allgemeine Recherche zu den Internetverbindungen in der DG und zu fehlenden Glasfaser-Verbindungen
Nov 14	Erstellung einer Übersicht der Gesetzgebung zu Hilfeleistungszonen
Nov 14	RRIB 3 : Bericht innerbelgische Beziehungen
Nov 14	RRIB 2 : Bericht innerbelgische Beziehungen
Nov 14	RRIB 1 : Bericht innerbelgische Beziehungen
Okt 14	Vergleich der Haushaltsentwürfe der Gliedstaaten : Defizite + Entwicklung / Sparmaßnahmen
Okt 14	Recherche bzgl. Thematik Stromknappheit "Plan de délestage"
Okt 14	Analyse des Föderalen Koalitionsabkommens vom 10.10.2014 aus der Perspektive der DG
Okt 14	Analyse des Koalitionsabkommens in der Wallonischen Region aus Sicht der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Okt 14	Start der Verhandlungen zur Übertragung der neuen Zuständigkeiten im Bereich „Beschäftigung“ in die Wege leiten
Sep 14	Themenvorbereitung des Antrittsbesuches des Ministerpräsidenten bei Paul Magnette, Ministerpräsident der Wallonischen Region
Sep 14	Teilnahme an Versammlung EU Haushaltsregeln beim FÖD Haushalt in Brüssel
Sep 14	Erstellung der Themenliste für den Antrittsbesuch des Ministerpräsidenten bei Rudy Demotte, Ministerpräsident der Französischen Gemeinschaft, am 7.10.2014
Sep 14	Analyse der Krankenhausfinanzierung nach der 6. Staatsreform



Sep 14	Zugang zum Sharepoint der Kanzlei des Premierministers ("e-premier") für alle Mitglieder der Regierung und die Kabinettschefs erstellen
Sep 14	Übersicht der Aussagen in den Regierungserklärungen der Wallonischen der Region zur DG in den vergangenen Jahre
Sep 14	Zusammenstellung der Biografie der Minister der Wallonischen Region
Sep 14	Beschaffung der endgültigen Version des PWDR
Sep 14	6. Staatsreform : endgültige Version der Übergangsprotokolle besorgen
Sep 14	Erstellung einer Übersicht mit den Zuständigkeiten der einzelnen Minister der Wallonischen Region, in FR und in D
Aug 14	Akten Europäischer Sozialfonds : Vorbereitung der Akten für Jury
Aug 14	Erstellung Steckbrief EUREGIO
Aug 14	Erstellung Steckbrief Provinz Lüttich
Aug 14	Erstellung Steckbrief Grossregion
Aug 04	Analyse der Seniorenpolitik der Flämischen Gemeinschaft und Identifizierung von Pisten für die DG
Aug 14	Klärung der Situation der vom Föderalstaat anerkannten Integrationsbetriebe nach der 6. Staatsreform
Jul 14	Organisation der Arbeitsweise der Kanzlei